

Sperrfrist: Freitag, 27. Mai 2011, 12.00 Uhr

Mitteilung an die Medien

Basel, 27. Mai 2011

104. Generalversammlung des Verbands Schweizerischer Kantonalbanken (VSKB)

Gute Positionierung der Kantonalbanken

Die Kantonalbanken haben trotz anspruchsvoller Rahmenbedingungen einen erfolgreichen Jahresabschluss 2010 realisiert. Dennoch sehen sie sich – wie alle Schweizer Banken – im Nachgang zur Finanzkrise durch zahlreiche Herausforderungen konfrontiert. Aus diesem Grund haben sie auf Verbands-ebene eine mittelfristige Strategie verabschiedet. Im Rahmen der 104. Generalversammlung des VSKB in Schaffhausen hat Peter Siegenthaler seinen Rücktritt vom Amt des VSKB-Präsidenten bekannt gegeben.

Unsicheres wirtschaftliches Umfeld

Obwohl die Schweizer Wirtschaft aktuell mit einem bemerkenswerten Erfolgsausweis aufwarten kann, trüben verschiedene Faktoren wie etwa der starke Franken, die ungelösten Verschuldungsprobleme im Euroraum und die Unsicherheit über die Zinsentwicklung die weiteren Aussichten. Wichtige Herausforderungen für den Finanzplatz Schweiz sind die Neupositionierung der grenzüberschreitenden Vermögensverwaltung, die Sicherung des Marktzugangs, die Wahrung der Systemstabilität und eine auf die richtigen Anreize fokussierte Regulierung. Schliesslich verstärken hohe Zinsänderungsrisiken, ein punktuell überhitzter Immobilienmarkt, die zunehmende Wettbewerbsintensität und eine verhaltene Transaktionsfreude die Unsicherheiten und Risiken für das Bankgewerbe.

Mittelfristige Strategie verabschiedet

Trotz einer guten Positionierung und erfolgreichen Tätigkeit setzen sich die Kantonalbanken intensiv mit ihrer zukünftigen Ausrichtung auseinander, sowohl auf Instituts- wie Gruppenebene. Eine auf Gruppenebene verabschiedete mittelfristige Strategie bildet dabei den Rahmen für die gemeinsamen VSKB-Aktivitäten. Als Ansatzpunkte auf Gruppenebene wurden u.a. definiert: ein systematischer Planungsprozess, eine Verstärkung der Dachmarke, eine intensivierete Zusammenarbeit und ein verstärktes Einbringen der eigenen Position in die Finanzmarktpolitik.

Kantonalbanken auf Kurs

Ein Blick in die Jahresabschlusszahlen 2010 belegt, dass sich das Geschäftsmodell der Kantonalbanken als krisenresistent erweist. «Das Vertrauen in unsere Bankengruppe zeigt sich vor allem darin, dass die während der akuten Finanzkrise hinzugewonnen Volumina nicht nur gehalten, sondern sogar noch weiter ausgebaut werden konnten», betonte VSKB-Direktor Hanspeter Hess im Rahmen seiner Ansprache. Mit einem Jahresgewinn von 2,6 Milliarden Franken konnten die Kantonalbanken das hohe Vorjahresniveau bestätigen und ihre starke Marktstellung weiter festigen.

Rücktritt von Peter Siegenthaler

An der Generalversammlung des VSKB hat Peter Siegenthaler seinen Rücktritt vom Amt des VSKB-Präsidenten bekannt gegeben. Der Grund für seinen Entscheid liegt in seiner zeitlichen Beanspruchung für dieses Amt, welche doppelt so hoch ist als ursprünglich angenommen. «Vor einem Jahr trat ich als Direktor der Eidgenössischen Finanzverwaltung zurück, um beruflich etwas kürzer zu treten. Aus diesem Wunsch wurde leider nichts, weil die Tätigkeit als VSKB-Präsident schon bald erheblich mehr Zeit in Anspruch nahm als beim Amtsantritt absehbar war. Deshalb habe ich mich nach reiflicher Überlegung entschieden, das Amt zur Verfügung zu stellen», sagte Peter Siegenthaler. Siegenthaler war seit Mitte 2010 als VSKB-Präsident tätig, nachdem er anlässlich einer ausserordentlichen Generalversammlung im Dezember 2009 gewählt worden war. Er wird bis zur Wahl seines Nachfolgers im Amt bleiben, längstens jedoch bis Ende 2011.

Der Verwaltungsrat VSKB bedauert den Entscheid Peter Siegenthalers ausserordentlich. Er habe in der kurzen Amtszeit vieles erreicht, so unter anderem die Erstellung und Verabschiedung der mittelfristigen Strategie, welche die Meilensteine für die Aktivitäten des Verbands in den nächsten Jahren setze. Der VSKB hat die Suche der Nachfolge eingeleitet.

Geschäftliche Traktanden: Wahlgeschäfte

Im geschäftlichen Teil der Generalversammlung wurden zu neuen Mitgliedern des Verwaltungsrats gewählt: Dr. Peter Hilfiker, Direktionspräsident der Schwyzer Kantonalbank (seit 1. April 2011) und prospektiv Edgar Jeitziner, Präsident der Generaldirektion der Freiburger Kantonalbank (ab 1. Januar 2012).

Weitere Auskünfte:

Peter Siegenthaler und Bernard Kobler (Vorsitzender des Personal- und Nominationsausschusses)

Erreichbar unter:

Tel. 061/206 66 66, medien@vskb.ch (Freitag bis 16.00h)

Tel. 079/222 84 66 (Samstag zwischen 9.00h und 13.00h)

Die Gruppe der Kantonalbanken umfasst 24 Institute mit Niederlassungen in 26 Kantonen sowie rund 20 Netzwerkpartner und Kooperationen. Sie ist damit gesamtschweizerisch präsent und nimmt mit rund 19.000 Mitarbeitenden sowie rund 820 Geschäftsstellen eine führende Rolle ein. Ihr Marktanteil im Inlandgeschäft liegt bei rund 30 Prozent.

1907 haben sich die Kantonalbanken im Verband Schweizerischer Kantonalbanken VSKB zusammengeschlossen. Dieser übernimmt die Wahrnehmung der gemeinsamen Interessen der Verbandsmitglieder, unterstützt Massnahmen zur Stärkung der Stellung der Kantonalbanken in der Schweiz und fördert die Zusammenarbeit unter den einzelnen Mitgliedern.